

Wer dominiert hat auch das Sagen

Wer immer dominiert, hat auch das Sagen in der Wirklichkeit von seinen Reichen und Errungenschaften - und der Bin Ich in Meiner allumfassenden Bewusstheit und Gebärde. Vielerlei ist einerlei für Mich und Meine seinsbewussten Bürgen für Beständigkeit und Wohlfahrt, Meisterschaft im Dienen und Jonglieren.

Donnerwetter muss Ich keine inszenieren, weil sich hier die Freunde absoluter Stille und Beschaulichkeit, Regelmässigkeit und Tugend eingefunden haben. Teilzeit bist du stets geneigt bei Mir zu leisten, aber Ich will deine volle Seinspräsenz in makellos, adrett und unauffällig sitzender Montur, derweil dein Auge strahlt von inniger Begeisterung am Werk, das du für Mich errichdest, licht und magistral.

Um sich aufzuputschen oder mit euphorischer Bewegtheit zu versehen, nüchtern, flink, bedachtsam, feierlich und fröhlich, treten die Verständigen des Seins die Stelle bei Mir an und lassen sich von nichts beirren in der fabelhaften Leistung, die sie zu vollbringen haben. Ich erkläre dich als fähig, all dies auch zu tun, was nur die Allerbesten, Würdigsten und Wägsten für Mich unternehmen.

Mit Geduld und Zuversicht in wohlgemessnen Raten erreichen die Geliebten Meiner Kunst - gebührend zu addieren, was Ich will und was sie wollen in demselben meisterlichen Zuge. Mache dir kein Hehl daraus, dass du Mir mit Haut und Haar verschrieben bist; doch was du von dir gibst, wird dir viel hundertmal zurückerstattet in den feierlichen Ehrungen, die Ich für dich und deinesgleichen ausersehen habe.

So nimm denn hin, was dir gebührt und winde dich und finde dich in Gottgefälligkeit, Glückseligkeit und auserlesner Würde wieder. Aufgenommen in das Reich der Seligen verrichtest du in allen Landen, was dir frommt, bezaubernd wirkungsvoll, wahrhaftig und gediegen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)